

[248.] **Verlegern**  
 von Schulbüchern und unterrichtswissenschaftlichen Werken offerire ich zu wirksamer Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel die von Januar 1874 ab in meinem Verlage erscheinende „Deutsche Reichs-Schulchronik“. Probeheft auf Verlangen umgehend gratis und franco.  
 Breslau. **Rud. Hoffmann.**

— Disponenda betreffend. —

[249.]  
 Da wir vom 1. Januar 1874 ab nur noch in der neuen Reichswährung rechnen und demgemäss bei vielen Verlagsartikeln eine Preisänderung vornehmen mussten, um die Ladenpreise möglichst auf volle Mark abzurunden, so bedauern wir in der bevorstehenden Ostermesse — ohne Ausnahme —

— keine Disponenda —

gestatten zu können.  
 Nöthigenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen und Remittenda, die nach dem 1. Juni in Leipzig eintreffen, zurückweisen. — Ein neuer Verlags-Katalog wird demnächst allgemein versandt werden.

Berlin, den 27. December 1873.  
**Gebrüder Paetel.**

**Französische Journale für 1874.**

[250.]  
 Zur prompten und billigsten Lieferung französischer Journale, wöchentlich per Eilfuhre, empfiehlt sich

**E. Jung-Treuttel**

in Paris und Leipzig.

Kataloge mit Thaler-Preisen stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

**Markt-Rechnung.**

[251.] Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß wir vom 1. Januar 1874 ab für Nord- u. Süddeutschland in neuer Reichswährung rechnen.

Unser neugeodrucker Verlagskatalog mit den Preisangaben in Mark u. Pfennigen kommt in den nächsten Tagen zur allgemeinen Versendung.  
 Darmstadt, 10. December 1873.

**G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung, Verlag.**

[252.] Die **Actiengesellschaft Leykam-Josefsthäl** in Graz empfiehlt den Herren Verlegern zu Ankündigungen die in ihrem Verlage erscheinenden Tagesblätter: Tagespost, Aufl. 10,000, Insertionspreis der 6 spalt. Nonpareille-Zeile 1 Nkr. — Amtl. Grazer Zeitung, Aufl. 2000, Insertionspreis der 6 spalt. Bourgeois-Zeile 1/2 Nkr. — Pädagogische Zeitschrift, Aufl. 600, Insertionspreis der gesp. Petitzeile 2 Nkr.

Bei alleiniger Nennung der Buchhandlung Leykam-Josefsthäl als Bezugsquelle trägt dieselbe von allen Inseraten die Hälfte der Kosten.

**33 Stahlstich-Platten**

[253.] in der Größe von circa 8 zu 11 Centimeter, Genrebilder, Frauenportraits und Darstellungen aus der biblischen Geschichte enthaltend, sind im Ganzen oder einzeln billig zu verkaufen.

Proben versendet **Julius Klinckhardt** in Leipzig.

[254.] **Johannes Walther** in Hamburg erucht die Herren Verleger von **Beitschriften**

wissenschaftlichen und unterhaltenden Inhalts um einige Probenummern des Jahres 1874. Bei Inseraten in den „Hamburger Nachrichten“ à Zeile 3 Ngr., Aufl. 15,000, wird gern die Hälfte der Kosten getragen.

[255.] Für einen land- und forstwissenschaftlichen Leserkreis bin ich beauftragt von allen in Deutschland, Frankreich und England erscheinenden **land- und forstwissenschaftlichen Beiträgen und Monatschriften** eine Probenummer vorzulegen. Ich bitte daher die betr. Herren Verleger um Gratiszusendung von 1874 Nr. 1.

Leipzig, im December 1873.  
**Franz Wagner.**

[256.] Sollte einem der Herren Kollegen der jetzige Aufenthalt der Herren

**Feldmesser Anastasius und**

**v. Bodum-Dolffs, Thierarzt (?)**,

beide früher hier in Hannover, bekannt sein, so bitte um gütige Nachricht mit directer Post.

**Carl Brandes** in Hannover.

[257.] **Gute Tinte bei Paul Strebel in Gera.**

[258.] Zur Besorgung von Inseraten in alle Zeitungen etc. des In- und Auslandes empfiehlt sich die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Leipzig.

[259.] **Aug. Deubner**

in St. Petersburg, Newski-Prospect 13, besorgt schnell und billig

**Russische Literatur.**

**B i t t e .**

[260.] Wer mir den jetzigen Aufenthalt des Herrn **Hugo Scheube** mittheilen kann, wird mich zu besonderem Dank verpflichtet.  
 Emden, den 29. December 1873.

**L. J. Kirchnerberger.**

[261.] **E. Jung-Treuttel**

in

Paris und Leipzig

empfehlte sich zur schnellsten und billigsten Besorgung

**Französischen Sortiments.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 2. Januar 1874.

(B = Brief, bz. = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.			
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 8 T.	141 1/2	G
	l. S. 2 M.	140	G
Augsburg pr. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	k. S. 8 T.	57 1/16	G
	l. S. 2 M.	56 1/2	G
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80	G
	l. S. 3 M.	78 1/2	G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt. . . . .	k. S. Va.	—	—
	l. S. 2 M.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in	k. S. 8 T.	57 1/16	G
S. W. . . . .	l. S. 2 M.	56 1/2	G
Hamburg . . . . .	k. S. 8 T.	—	—
	l. S. 2 M.	—	—
London pr. 1 Pfd. St. . . . .	k. S. 7 T.	6,22 1/2	G
	l. S. 3 M.	6,21	G
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 8 T.	80	G
	l. S. 3 M.	79	G
Petersburg p. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—	—
	l. S. 3 M.	—	—
Warschau p. 90 Silber-Rubel . . .	k. S. 8 T.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	88 1/2	G
	l. S. 3 M.	87 1/2	G

Sorten.			
20 France-Stücke . . . . . pr. St.		5.10	G
Holl. Duc. { 143 1/2 St. } à 3 <i>sch</i> Ag. pr. Ct.		—	—
Kais. do. { = 1 Zpfd. } do. do. do.		5	G
Oesterreichische Silbergulden . . . . .		93 1/4	G
do. 1/4 Gulden . . . . .		97 1/4	B
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 150 fl. oe. W.		88 1/2	G
Russische do. do. pr. 90 R.		—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>		99 1/4	G
do. do. à 10 <i>sch</i>		99 1/4	G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) . . .		99 1/4	G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 *sch* und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):  
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Berliner Verlegerberlein. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigenblatt Nr. 127—261. — Leipziger Börsen-Course am 2. Januar 1874.

Adam, Emilie, in Wien 134.	Debriant in St. P. 148.	Jung-Treuttel 250. 261.	Opiß & C. 158.
Altman 162.	Dürr, A., 136.	Kurann & D. 197.	Barcl, Gebr., 249.
Anonyme 132—33. 222. 224	Erped. d. Allgem. Illust. Industrie- u. Kunst-Zeitung 137.	Remin & B. 231.	Beynmüller 176.
— 26. 240.	Erped. d. „Wage“ in Berlin 138.	Ridinger 218.	Berles 168.
Anstalt, Geogr., v. Belhagen & R. 238.	Erped. d. Illust. Zeitung 245.	Rirchnerberger 260.	Betri 189.
Augustin in N. 195.	Faeh & F. 180.	Ritgenberg 219.	Post in E. 186.
Bader & C. 212.	Fronmhold 181.	Rlinckhardt 253.	Quaritch 174.
Bahn 150.	Fues in T. 221.	Rniep 173.	Reclam sen. 247.
Baensch Nachf. 183.	Gerold & C. 140.	Roch in N. 196. 242.	Reichenbach in L. 160.
Barth in L. 144.	Giegler in L. 159.	Röhler's Aut. in Spz. 157. 184.	Sandos in R. 143.
Bath 153.	Gaalenstein & B. in L. 258.	Rörner, G., in L. 147. 152.	Schmidt in N.-P. 165.
Bed in N. 243.	Hallberger, C. 146. 227.	Rraunke in B. 199.	Schmidt in B. 131.
Bed in N. 155.	Haller in B. 149.	Ruppitich Wwe. 164.	Schreiber in B. 128.
Behrendt in B. 172.	Hante 193.	Rambert in Th. 135.	Seemann 216.
Bensheimer in N. 201.	Hansen 215.	Ramme 231.	Staudinger in B. 167.
Bielefeld in E. 213.	Hedenhauer 171.	Rangewiesche in G. 139.	Stein in R. 214.
Bojeß 142.	Helm's Sort. 208.	Reiner 233. 235.	Stein in R. 217.
Brandes 256.	Helm 191.	Reichner & L. 166.	Strebel 257.
Braunmüller, Berl. 239.	Herron 130.	Leykam-Josefsthäl 252.	Tannen 210.
Braunmüller & S. 190. 207. 209.	Hirrichs 220.	Lucius 185.	Tauschnig, B., 232.
Braun in E. 200.	Hirschwald 154.	Maber in E. 145.	Thimm 230.
Bretsch in Berlin 241.	Hoffmann in B. 248.	Mayer & W. 175. 187.	Uppendorf 127.
Brill in L. 234.	Hoppe in St. P. 141.	Mohr, G., 178.	Valentin 188.
Brockhaus 156. 229.	Huber & C. in St. G. 169.	Müller, F., in Amst. 234.	Bollmann 170.
Calvary & C. 163.	Jacobshorn & C. 182.	Ruquardt in B. 244.	Wagner in L. 255.
Cobb in London 236.	Jonghaus 251.	Ruepert 179.	Walther in Hamb. 254.
Kreuzbauer'sche Buchh. 211.	Jünger in L. 223.	Rijhoff & B. 203.	Weidmann 192. 198.
Dahme-Erped. 228.		Oldenbourg 202.	Weigel 194.
Deitloff in B. 205.		Dpey 204.	Wilberg 246.
Deubner in St. P. 259.			Winter in S. 139. 177.
			Wortmann 161.